

Theater in Stans.

Zur zehnjährigen Gröfnungsfeier des neuen Theaters

wird aufgeführt

Sonntag, den 17. und 24. Februar und 3. März
 und Donnerstag, den 28. Februar und Dienstag, den 5. März 1889
 von der Theatergesellschaft unter gest. Mitwirkung des
 städtischen Orchesters von Luzern
 des Männerchors und gemischten Chors von Stans
 unter Direktion des Hrn. Kapellmeister Clement

Der Verschwender.

Original-Bausermärchen in 3 Aufzügen von Ferd. Kaim und mit Gesang & Tanz.
 Musik von Conradin Kreutzer.

Preise der Plätze:

Parterre: Nummerirte Sperrsitze Fr. 2. — Parterre-Gallerie: Nummerirte Sperrsitze Fr. 1. 50.
 1. Platz: Reservirte Plätze Fr. 1. 50, Nichtreservirte Plätze Fr. 1. — Gallerie: 70 Rp.

Anfang: An Sonntagen um 2 Uhr, an den 2 Wochentagen um 1 Uhr Nachmittags.
Ende: " " " 5 " " " 2 " " " 4 " "

Kasseneröffnung je eine halbe Stunde vor Anfang.

Billets für nummerirte Plätze können jeweilen zum Voraus bei Hrn. Quartiermeister Arnold
 Deschwanden bezogen werden; derselbe sorgt bei rechtzeitiger Bestellung auch für Fahrgelegenheit
 von und zu den Dampfschiffstationen zu Postpreisen.
 Es ladet ergebenst ein

Die Theatergesellschaft von Stans.

Schiffverbindungen.

Ab Luzern	10. 30 V.,	in Stansstad	11. 20 V.	Ab Stansstad	6. 25 N.,	in Luzern	7. 05 N.
" Fluelen	10. 20 V.,	" Buochs	11. 45 V.	" "	5. 30 N.,	" Alpnacht	6. — N.
" Alpnacht	12. 05 V.,	" Stansstad	12. 30 V.	" Buochs	6. 55 N.,	" Fluelen	8. 30 N.
" Weggis	10. 50 V.,	" Buochs	11. 25 V.	" "	5. 55 N.,	" Weggis	6. 25 N.

An allen Sonntagen Extrafahrt ab Luzern 1 Uhr.

Bahnverbindungen.

Ab Olten	8. 30 V.,	in Luzern	10. 10 V.	Ab Luzern	7. 22 N.,	in Olten	9. 45 N.
" Lenzburg	7. 07 V.,	" "	10. 10 V.	" "	7. 22 N.,	" Hochdorf	8. 23 N.
" Zürich	9. 08 V.,	" "	11. 05 V.	" "	7. 17 N.,	" Zürich	9. 35 N.